

CDUintern



Unterstützung der Ukraine – Zögern und Zaudern muss ein Ende haben!



Foto: Büro Josef Rief / MdB

Der russische Angriffskrieg dominiert weiter unser politisches Geschehen. Das Ziel bleibt: Putin darf den Krieg in der Ukraine nicht gewinnen. Das muss ihm besser heute als morgen klar gemacht werden. Deutschland hat seit Beginn des Krieges in Person von Bundeskanzler Scholz durch sein Zögern und Zaudern bei den Hilfen für Verunsicherung, ja Unmut, unter unseren Partnern in der NATO

und in der Ukraine gesorgt.

Dabei müssen wir uns immer wieder klar machen, dass in der Ukraine nicht nur unsere Freiheit in Europa verteidigt wird, sondern auch die Art und Weise, wie wir als internationale Gemeinschaft unter souveränen Staaten miteinander den Frieden sichern. Völkerrechtlich anerkannte Grenzen dürfen nicht mit Waffengewalt in Frage gestellt werden. Sicherheitsgarantien, wie sie auch Russland 1994 der Ukraine gegeben hat, müssen eingehalten werden. Lassen wir diesen Tabubruch zu, werden sich Despoten in anderen Ländern dies anschauen, und die internationale Gemeinschaft droht im Chaos zu versinken und Kriege werden in Europa wieder Tagesordnung. Die Urkatastrophe war, dass es überhaupt zu diesem Krieg kommen konnte. Ein falsch verstandener Pazifismus, Nibelungentreue zu Russland und das Unterschätzen der Ziele Putins bis zur Realitätsverweigerung haben gerade in Deutschland dazu geführt, dass wir als militärisch Schwach und unentschlossen wahrgenommen wurden und von Putin noch immer werden! Das verlängert den Krieg und das Sterben in der Ukraine.

Verhinderung der Energiehilfe

Auch in der Krisenbewältigung im Inland setzt die Bundesregierung ihren unberechenbaren Kurs fort. Nachdem auch auf Druck der CDU die Bürgerinnen und Bürger, die mit Öl und Holzpellets heizen, von einer Energiepreislösung profitieren sollen, hat die Ampel im Haushaltsausschuss des Bundestages Ende Januar die Klein- und Mittelständischen Unternehmen sowie Kulturbetriebe, die mit Öl und Holzpellets heizen, explizit von der Hilfe ausgenommen. Ein verheerendes Signal für viele Unternehmen und Handwerker!

Verstimmung bei der Landwirtschaft

Ende Januar fand in Berlin nach zwei Jahren Corona-Pause die Internationale Grüne Woche wieder in gewohnter Weise statt. Auch hier bei den Unternehmen und Verbänden der Agrar- und Ernährungswirtschaft Kopfschütteln über die Politik der Ampel, ob beim Thema Tierwohl, beim Tierarzneimittelgesetz oder den Problemen bei der Landwirtschaftlichen Sozialversicherung. Es wird klar, dass es eben nicht egal ist, wer unser Land regiert. Nur die CDU kann unser Land in die richtige Richtung führen!

Herzliche Grüße und bleiben Sie weiterhin aktiv!

Ihr

Josef Rief

Kommentar | Aus dem Kreisverband

CDU-Kreisvorstand stellt die Weichen für die Zukunft

Sei es die kommende Europawahl und die Kommunalwahlen im Frühjahr 2024, die Aktivierung bzw. Neustrukturierung der Verbände, die Aufgabenverteilung und Organisation des Kreisvorstandes, oder die politisch inhaltliche Arbeit – der CDU Kreisvorstand Biberach hatte sich für seine Klausurtagung im Hofgut Farny in Dürren bei Kißlegg viel vorgenommen.

Gemeinsam mit einem Dozenten der Konrad-Adenauer-Stiftung wurde ein Workshop-Programm umgesetzt, bei dem sich die Mitglieder des Kreisvorstandes und die anwesenden Ortsvorsitzenden in Kleingruppen die jeweiligen Themen bearbeiteten und Modelle und Lösungsmöglichkeiten erarbeiteten und anschließend dem Plenum präsentierten. Neben dem inhaltlichen Intensivprogramm für die Parteilarbeit vor Ort, bestand am Freitagabend auch die Möglichkeit zu einer Videokonferenz mit dem ehemaligen Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier. Bei dieser Videokonferenz konnten die Anwesenden mit Peter Altmaier diskutieren und ihm Fragen stellen. Der Saarländer nahm sich ausreichend Zeit alle Fragen zu beantworten.

Die ausgearbeiteten Themen, Vorschläge und Lösungen wurden in einer großen Mindmap zu-



Noch leerer Tagungssaal im Hofgut Farny.

Foto: Hofgut Farny

sammengefasst und visualisiert. Nun steht der Kreisvorstand vor der wichtigen Aufgabe, diese Punkte aufzugreifen, abzuarbeiten und umzusetzen. Die Weichen wurden erfolgreich gestellt!

Text von Philipp Jutz

BAUEN BRAUCHT VERTRAUEN

www.perfekt-bauen.de



KÜHNBACH

**Transportbeton
Kies, Sand, Splitt**

**Im Katzenwinkel • 88480 Achstetten
Telefon 0 73 92 / 96 63 - 0**

Aus dem Bundestag – Josef Rief MdB

Internationale Grüne Woche in Berlin

Bericht von Josef Rief

Nach zweijähriger Corona-Pause fand Ende Januar in Berlin wieder die weltgrößte Agrar- und Ernährungsmesse in gewohntem Format statt. Be-



Bei der Initiative Tierwohl mit Geschäftsführer Robert Römer. Fotos: Büro Josef Rief

sucher, Aussteller und Fachleute aus dem In- und Ausland trafen sich und diskutierten die Herausforderungen und Chancen für die Branche.

Ich nahm an vielen Veranstaltungen sowie Fachgesprächen teil und besuchte auch Verbände und Unternehmen an ihren Ständen. Besonders auffällig war die Unzufriedenheit in der Branche mit der Politik des grünen Bundeslandwirtschaftsministers Cem Özdemir. So argumentierte dieser auch bei der Eröffnungsveranstaltung gewohnt unseriös. Er hätte den Landwirten in der Krise geholfen, indem er die 60 Mio. Euro Hilfgelder aus dem EU-Agrarhaushalt mit Bundesmitteln um 120 Mio. Euro aufgestockt hätte. Dass diese Mittel aber der Kürzung der Sozialver-



Beim Deutschen Bauernverband mit Annett Brinckmann (2.v.r.) und Praktikantinnen.

sicherung in Höhe von jeweils 78 Mio. in 2022 und 2023 gegenüberstehen und sogar verrechnet wurden, erwähnte der Minister in seiner Rede dagegen nicht. <<<

Sechzehn Objekte – siebzig Jahre Yad Vashem

Praktikumsbericht von Sarah Neumann (Ertingen) & Johanna Riegger (Bad Schussenried)



Die Praktikantinnen Sarah Neumann und Johanna Riegger (re.) mit Josef Rief bei der Besichtigung der Ausstellung. Foto: Büro Josef Rief

Im Bundestag werden aktuell 16 Gegenstände gezeigt, die deutschen Jüdinnen und Juden gehörten und später der Gedenkstätte Yad Vashem übergeben wurden. Die Objekte stammen aus den 16 Bundesländern. Für die Ausstellung kehren sie nun erstmals nach Deutschland zurück, darunter ein Klavier aus Chemnitz und ein Chanukka-Leuchter aus Kiel.

Die Stuttgarterin Anneliese Dreifuss nahm ihre Miniatur-Keramikküche 1939 mit ins Exil in die Vereinigten Staaten. Nachdem ihr Vater verhaftet und nur unter der Bedingung freigelassen wurde, dass er Deutschland verlassen würde, wanderte er mit seinen beiden Töchtern aus. Annelieses Tochter übergab die Küche schließlich Yad Vashem.

Die persönlichen Alltagsgegenstände lassen Geschichte und Geschichten aufleben und entfalten eine drückende, emotional gebundene Wirkung. Sie stehen für

unzählige Leben und zerstörte Familien und Gemeinschaften. Intime Gedanken teilt der Brief des elfjährigen Sigi Rapaport, der 1944 seiner Mutter aus dem KZ Stutthof schrieb, dass er „gerade genug Brot“ hat und ihr Brot schickt, sobald er welches hat.

Zur Ausstellungseröffnung reisten Dani Dayan, Vorsitzender von Yad Vashem, und die 85-jährige Lore Mayerfeld, geb. Stern, deren Puppe Inge Teil der Ausstellung ist, nach Deutschland, obwohl sie vorhatten, dies nie zu tun.

Neue Formen der Erinnerung müssen ge- und versucht werden, wenn Zeitzeugen nicht mehr selbst berichten können. So genannte Zeitzeugen und visuelle Installationen müssen die Erinnerung nun wach halten. Vielleicht haben wir im Bundestag die Geburtsstunde einer engen Zusammenarbeit zwischen Yad Vashem und Deutschland erlebt. <<<

GERÜST SYSTEME	K7 nur bei KERO	LAGER TECHNIK
Niederlassung BERLIN	Kero IHR GERÜSTHERSTELLER	
zertifiziert nach ISO 9001:2015	Fabrikstraße 5 DE-88471 Laupheim Tel. +49 (0)7392.969 94-0 info@kero.de ■ www.kero.de	

Denken Sie schon jetzt daran wie eine Schnake stechen kann!

gut und günstig

Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
 Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmetingen
 Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
 www.blersch-insektenschutz.de
 E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

Aus dem Bundestag – Josef Rief MdB

Josef Rief begrüßt 50-köpfige Gruppe aus seinem Wahlkreis in der Bundeshauptstadt

Eine Gruppe politisch interessierter Bürgerinnen und Bürger aus dem Wahlkreis 292 Biberach besuchte im November ihren direktgewählten Abgeordneten im Berliner Reichstagsgebäude. Nach einem kurzen Vortrag des CDU-Politikers begann eine angeregte Diskussion zwischen den Teilnehmern und Josef Rief über Gegenwart und Zukunft unserer Nation. Die Gruppe hatte u.a. fundierte Fragen zu Waffenlieferungen an die Ukraine, die Flüchtlingssituation in den Kommunen, Inflation und Rentensystem. Der Christdemokrat Rief nahm sich die Zeit alle Fragen eingehend und aus-

föhrlich zu beantworten. Erfreut stellte er dabei auch fest, dass die Teilnehmer aus allen geographischen Teilen seines Wahlkreises stammten: Teile des Ortschaftsrates von Arnach (Gemeinde Bad Wurzach), aus Altheim und Neufra bei Riedlingen. Ebenso waren Besucher aus Achstetten, Laupheim, Biberach und Eberhardzell dabei. „Eine richtige Delegation aus der Heimat!“ resümierte Rief.

Ein Besuch mit Begehung der Reichstagskuppel, welcher mit Audio-Guide begleitet wurde, durfte nicht fehlen. Anschließend führte Rief die Gruppe

durch die verschiedenen Häuser des Parlamentsbetriebs. Der Besuch des Bundestags bildete eindeutig den Höhepunkt eines ansonsten sehr intensiven Informationsprogramms, vom Bundespresseamt organisiert und von Josef Riefs Wahlkreisbüro koordiniert. So umfasste das Programm neben einer geföhrten Stadtrundfahrt mit dem Bus auch den Besuch der Gedenkstätten: Hohenschönhausen“ (ehemalige Haftanstalt der Stasi), „Berliner Mauer“ in der Bernauer Straße und dem „Denkmal für die ermordeten Juden Europas“. Auf diese Weise konnten sich die Teilnehmer ein Bild über die Verbrechen der beiden Diktaturen auf deutschem Boden machen. Ebenfalls stand noch der Besuch der Ausstellung „Erlebnis Europa“ im Europäischen Haus in Berlin auf dem Programm.

Pressemitteilung Büro Josef Rief



Josef Rief mit seinem Besuch auf dem Dach der Reichstagskuppel.

Foto: Bundesregierung / StadtLandMensch-Fotografie

unser Team braucht Verstärkung (m/w/d)

Bauleitende Monteure, Gruppenmonteure und Monteure

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung zum Anlagenmechaniker HLS oder eine vergleichbare Ausbildung, dann sind Sie, die richtige Frau oder der richtige Mann für uns.

weitere Informationen www.brenner-bc.de



Ziegelhausstraße 60
88400 Biberach/Riß

Fon 07351 9900-0
www.brenner-bc.de

jetzt bewerben
bewerbung@brenner-bc.de



Heizung | Lüftung | Klima | Sanitär
für Privathäuser, Gewerbe und Industrie

Aus dem Landtag – Thomas Dörflinger MdL (Wahlkreis Biberach)

Lösungen und Wege gegen den Fachkräftemangel im Handwerk

Als handwerkspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion liegt mir die gute Zukunft unserer vielen Betriebe sehr am Herzen. Daher führe ich zahlreiche Gespräche mit Unternehmern und Betriebsinhabern. In Stuttgart traf ich mich mit Vertretern aus dem Fleischerhandwerk. Mit seinen unkonventionellen Ideen gegen den auch in der Metzgerbranche wachsenden Fachkräftemangel ist Joachim Lederer (l.v.r.), Vorsitzender für das Fleischerhandwerk BW, richtig erfolgreich. Auch Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut schaute (Bildmitte) vorbei. Mein Dank für das interessante Gespräch gilt neben Joachim Lederer auch den weiteren Vertretern des Landesinnungsverbandes, die ihre Vorschläge ebenfalls eingebracht haben. <<<



Foto: Büro Thomas Dörflinger

Behebung des Fachkräftemangels im ÖPNV: CDU-Landtagsfraktion legt 9-Punkte-Plan vor

Der Ausbau des Öffentlichen Nahverkehrs (ÖPNV) mit Bus und Bahn im Land liegt uns am Herzen. Ein funktionierender und attraktiver ÖPNV benötigt neben einem dichten Takt, modernen Fahrzeugen, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit aber vor allem motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Da-

für braucht der ÖPNV jedoch genug und gut ausgebildetes Personal. Unsere Bus- und Bahnunternehmer im Land stehen jedoch vor der großen Herausforderung, dass schon heute diese Fachkräfte an allen Ecken und Enden fehlen.

Diesem akuten Personalmangel im ÖPNV muss entgegengetreten werden. Hierzu hat die CDU-Landtagsfraktion unter meiner Federführung als verkehrspolitischer Sprecher mit einem 9-Punkte-Plan einen starken, konkreten Maßnahmenmix vorgelegt: von der Reform der Fahrausbildung und der Berufskraftfahrerqualifikation über den Abbau von Sprachbarrieren bis hin zur Unterstützung von Unternehmen bei der Gewinnung von Fahrpersonal im In- und Ausland. Wir wollen die ÖPNV-Unternehmen unterstützen, um mehr Menschen für einen Beruf im ÖPNV zu gewinnen. Die Bus- und Bahnfahrer werden auch in Zukunft ein wichtiger Teil des öffentlichen Verkehrs sein. Gleichzeitig müssen aber auch innovative Konzepte wie das autonome Fahren vorangetrieben werden. Diese Ansätze werden wir nun konsequent weiterverfolgen, damit der Personalbedarf gedeckt werden kann.

Das Positionspapier der CDU-Landtagsfraktion „Fachkräftemangel gegensteuern - Öffentlichen Nahverkehr stärken“ findet sich auf <https://cdufraktion-bw.de/presse/>. <<<



© CDU-Landtagsfraktion BaWü

Vorlesestunde am Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum in Bad Buchau

Im Rahmen meiner Vorlesestunde am SBBZ Bad Buchau stellten mir die interessierten und aufgeweckten Schulkinder zahlreiche Fragen zu meinem politischen Arbeitsalltag. Der Wissensdurst und Lerneifer der Kinder war geradezu mit den Händen greifbar. Im anschließenden Gespräch habe ich mich erkundigt, welche Herausforderungen es aktuell im Schulbetrieb gibt. Wirklich beeindruckt hat mich die Leidenschaft, mit der sich das Lehrerkollegium und Konrektorin Regina Schniertshauer um die Schülerinnen und Schüler kümmern. Diese Schule nimmt eine ganz wichtige Rolle in unserer Schullandschaft ein. <<<



Foto: Büro Thomas Dörflinger



INGENIEURBÜRO
SCHWÖRER
WASSER • VERMESSUNG • VERKEHR

INGENIEURBÜRO SCHWÖRER GMBH
LITZELRIED 2 • 88499 ALTHEIM
TELEFON 07371 9308-0
WWW.IBSCHWOERER.DE



Aus dem Landtag – Thomas Dörflinger MdL (Wahlkreis Biberach)

Oberschwaben auf Landtagsfahrt

Thomas Dörflinger besucht Stuttgart mit Besuchergruppe aus dem Landkreis Biberach



Thomas Dörflinger am gewohnten Sprecherpult im Landtags mit der Gruppe aus dem Wahlkreis Biberach.

Foto: privat

Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten der Einladung von Thomas Dörflinger, CDU-Landtagsabgeordneter für den Wahlkreis Biberach, zu seiner Landtagsfahrt nach Stuttgart. Den Teilnehmerkreis aus vorwiegend Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern sowie weiteren interessierten Gästen erwartete ein informatives Programm.

Nach einer Führung durch den Baden-Württembergischen Landtag und einem anschließenden Austausch mit Thomas Dörflinger, folgte ein Gespräch mit der Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen, Nicole Razavi. Dabei tauschten sich die Teilnehmer über aktuelle Herausforderungen im Wohnungsbau aus – auch mit den Schwierigkeiten der Innenentwicklung. „Mir war wichtig, unsere kommunalen Verantwortsträger und Bauunternehmer mit der Ministerin an einen Tisch zu bringen, um über bau- und wohnungspolitische Themen offen und zielgerichtet diskutieren zu können“, so Dörflinger.

Abgerundet wurde der Aufenthalt in Stuttgart mit einer Führung durch die Ausstellung des InfoTurmStuttgart (ITS) zum Neubau des Bahnhofs „Stuttgart 21“. Über mehrere Etagen und in Begleitung fachkundiger Guides erhielten die Teilnehmer Einblick in eines der größten Infrastrukturprojekte Europas. Sowohl Thomas Dörflinger als auch die Teilnehmer waren sich am Ende einig: Ein gelungener, interessanter und zugleich schöner Tag in der Landeshauptstadt!

Pressemitteilung Büro Thomas Dörflinger



**SCHIELE
FUNK
HAUG**

Steuerberatung | Rechtsberatung
Ochsenhausen | Biberach / Riß
www.schielefunkhaug.de

Oliver Schiele
Steuerberater
Bachelor of Science
Master of Arts

Christian Funk
Steuerberater
Dipl.-Kaufmann

Sebastian Haug, LL.M.
Rechtsanwalt
Zertifizierter Mediator
Testamentsvollstrecker

Stephanie Funk
Steuerberaterin
Fachberaterin für
internat. Steuerrecht
Master of Laws

Helmut Maucher
Steuerberater
Landw. Buchstelle

Karin Zinser
Steuerberaterin



Eigenüberwachung durch:
WPK-Prüfstelle

Ihr leistungsstarker Partner in Sachen Beton.

TRANSBETON

Transbetonwerk GmbH & Co. KG www.trans-beton.de
Ehinger Straße 101 · 88400 Biberach · Fon 07351/15660
Gottlieb-Röhm-Str. 4 · 88437 Äpfingen · Fon 07356/950330

UNSERE LEISTUNG

**PROFIS IM BEREICH
BAU UND LOGISTIK**

www.maxwild.com

Max Wild
Profis ohne Grenzen



Aus dem Landtag – Raimund Haser MdL (Wahlkreis Wangen-Illertal)



Foto: privat

Liebe Mitglieder,
liebe Freundinnen und Freunde,

Die CDU hat sich im Kloster Schöntal von ihrer besten Seite gezeigt. Es ging um inhaltliche Positionierungen, den Willen, Dinge besser zu machen, und zwar auch dann, wenn damit versteckt eigene Positionen der Vergangenheit in Frage gestellt werden. Aber genau das ist es, was die Menschen von der Politik erwarten: Sich verändernden Realitäten anpassen und nicht an Ideologien festhalten und die Realität verneinen. Wir arbeiten in allen Ebenen gut miteinander zusammen - Kommunen, Land, Bund und Europa eint in der CDU-Familie ein einheitlicher Kompass. Die Führungspersonen konzentrieren sich auf Inhalte und lassen andere spekulieren. So aufgestellt, muss uns nicht bang werden. Vom Kloster Schöntal geht ein Zeichen der Stärke aus: Wir wissen nicht alles besser. Aber wir haben verstanden!

Ihr

Raimund Haser MdL

CDU-Landtagsfraktion veröffentlicht Biogas-Papier

Im Januar veröffentlichte die CDU-Landtagsfraktion das Forderungspapier „Biogas in Baden-Württemberg – der schlafende Riese“. Die Kernbotschaft: entgegen der Ansicht lauter Stimmen steckt die Biogasbranche derzeit in den Kinderschuhen und hat noch weit mehr Potentiale zu bieten, als medienwirksam gern dargestellt wird. Biogas kann mehr als Mais. Biogas verwertet landwirtschaftliche Nebenprodukte und biogene Reststoffe zu wertvoller Energie und Biomethan. Biogas bietet lokal produzierte Wärmelösungen und schafft damit Unabhängigkeit von Energie-Importen aus teils autokratischen Ländern.

Für Raimund Haser MdL, umwelt- und energiepolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion,

ist klar: „Wir nehmen die Sorgen der Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg ernst. Wir tun, was getan werden muss – damit Energie für die Menschen weiterhin ein sicheres und bezahlbares Gut bleibt. Um dies langfristig zu gewährleisten, müssen wir die Leistungsfähigkeit unserer einheimischen erneuerbaren Energien steigern – dazu gehört auch die Nutzung von Biogas. Biogas ist eine tragende Säule der Energiewende – wir müssen jetzt das volle Potential ausschöpfen!“

Das Positionspapier ist verfügbar auf der Webseite der CDU-Landtagsfraktion unter www.cdufraktion-bw.de/positionen.

<<



Die CDU-Landtagsfraktion auf Fraktionsklausur in Berlin.

Foto: CDU-Landtagsfraktion

UND WIE HOCH SIND IHRE RÜCKLAGEN?

print • copy • scan • fax

KYOCERA
BUSINESS
PARTNER

Bevor Sie jeden Euro zweimal umdrehen, investieren Sie lieber in die Druck- und Kopiersysteme von Kyocera. Denn die sind durch ihre zuverlässige sowie langlebige Technologie in den Verbrauchs- und Administrationskosten konkurrenzlos wirtschaftlich. Da kommt ganz schön was für Ihr Controlling zusammen und auch Ihre IT-Abteilung geht in puncto Sicherheit und Systemstabilität nicht leer aus.

KYOCERA – wirtschaftlicher drucken und kopieren.

Rommel
Bürotechnik

Zeppelinstr. 19 • 88471 Laupheim
Tel.: 0 73 92 / 59 81 Fax: 59 83
www.rommel-bueroelektronik.de

Sie suchen eine neue Aufgabe?

knöpfe Druck
gestaltet. druckt. veredelt.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n

Offsetdrucker oder Medientechnologie Druck (m/w/d)

Bewerben Sie sich mit aussagekräftigen Unterlagen, am besten noch heute!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage
www.knoepfle-druck.de/jobs

Wir freuen uns auf Sie!

Aus dem Landtag – Raimund Haser MdL (Wahlkreis Wangen-Illertal)

Besuch der Realschule Erolzheim in Stuttgart

Gemeinsam mit weiteren Abgeordnetenkollegen begrüßte Raimund Haser MdL Ende November 2022 über 100 Schülerinnen und Schüler der Realschule Erolzheim im Landtag begrüßen. In einem Gespräch mit den Abgeordneten haben die Schüler über viele Themen diskutiert, von Tempolimit auf der Autobahn über die Abschaffung der roten Cent-Münzen bis zur Erhöhung der Dönerpreise. „Ich habe mich sehr über das große Interesse der Schülerinnen und Schüler aus meiner Heimat und den damit verbundenen Austausch gefreut“, resümiert Haser den Tag im Landtag. <<<

Die Realschule Erolzheim zu Besuch im Landtag in Stuttgart.
Foto: Büro Raimund Haser



Besuch auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin

Nach zwei Jahren Corona-Pause fand im Januar 2023 wieder die Internationale Grüne Woche in Berlin statt. Gemeinsam mit den Kollegen aus dem Arbeitskreis Ernährung, Ländlicher Raum und Verbraucherschutz sowie dem Fraktionsvorsitzenden Manuel Hagel und Landwirtschaftsminister Peter Hauk besuchte Raimund Haser MdL die weltgrößte Messe für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau mit 300.000 Besuchern und rund 1.400 Ausstellern.

„Es ist atemberaubend, wie sehr sich die Land-

wirtschaft weiterentwickelt“, so Raimund Haser. „Nachvollziehbarkeit, Herkunftsnachweis, Nachhaltigkeit und Biodiversität – alles Überschriften, hinter denen sich riesige Märkte und viel Know-How aus Deutschland verbergen“, berichtet der Abgeordnete aus dem Wahlkreis Wangen-Illertal weiter. Er blickt auf viele Gespräche und interessante Einblicke zurück, mit innovativen Partnern

der digitalisierten Landwirtschaft. Eine erfrischende Rede des bayrischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder MdL für die Landwirtschaft und deren Wert für die Ernährungssicherheit, sowie die Rede des Landwirtschaftsministers Hauk beim Waldforum zur Notwendigkeit der Waldnutzung gerade in Zeiten des Klimawandels werden noch lange in Erinnerung bleiben. <<<



Die CDU zu Gast auf der Internationalen Grünen Woche.

Foto: Büro Raimund Haser

BÖHMER
Systemtechnik GmbH

schweißen
neu bei BÖHMER
Laserschweißen Präzision
Konstruktion
abkanten
Montage
Laserschweißen

Im Aisple 5 • 88 515 Langenenslingen
www.boehmer-systemtechnik.de
Tel. 073 76/96 24-0

Stark
Hermann Stark
Bauunternehmen GmbH

Bellamonte Straße 9
88436 Füramoos
Telefon 0 73 58 / 2 91
Telefax 0 73 58 / 13 69
eMail: info@bauunternehmen-stark.com
www.bauunternehmen-stark.com

LUST AUF
SCHÖNE SCHUHE

hepfer
DA STEH' ICH DRAUF

Schuhhaus Hepfer
Bürgerturnstraße 17
88400 Biberach

Aus dem Europaparlament – Norbert Lins MdEP

Landwirte informieren sich aus erster Hand über die neue GAP

Der Europaabgeordnete Norbert Lins (CDU) stellt sich den Fragen zahlreicher regionaler Landwirte und erklärt die Hintergründe europäischer Agrarpolitik

Auf Einladung des Biberacher Bundestagsabgeordneten Josef Rief sowie des Agrarausschusses des CDU-Kreisverbandes Biberach kam der lokale Europaabgeordnete Norbert Lins Ende Januar nach Äpfingen, um die Neuerungen der Gemeinsamen Agrarpolitik (kurz: GAP) mit verschiedenen Landwirten und der interessierten Öffentlichkeit zu diskutieren.

Alexander Keller, der Vorsitzende des CDU-Kreis-Agrarausschusses, begrüßte Lins und die Gäste und führte in wenigen Worten in das Themengebiet der GAP ein. Anschließend übergab er das Wort an den Vorsitzenden des Agrarausschusses des Europäischen Parlaments, Norbert Lins.

Die GAP zählt zu den wichtigsten Aufgabefeldern europäischer Politik. Von 2023 bis 2027 stehen jährlich 6,3 Milliarden Euro aus EU-Mitteln für die Agrarförderung in Deutschland zur Verfügung. Etwa 80% dieser Gelder gehen an kleine und Familienbetriebe. Aufgrund der sich wandelnden unterschiedlichen Lebensverhältnisse innerhalb der Mitgliedstaaten der EU, wird die GAP immer wieder angepasst. So auch im letzten Jahr. Das dahintersteckende Interesse ist der Wunsch der EU-Mitgliedstaaten eine gemeinsame Politik zu gestalten, welche die Nahrungsmittelversorgung sichert und eine wesentliche Rolle bei der Nutzung und Erhaltung der natürlichen Ressourcen sowie der wirtschaftlichen Entwicklung der ländlichen Räume spielt.

Für Norbert Lins ist es wichtig, die europäische Agrarpolitik ideologiefrei und mit einem aufmerksamen Ohr nah an den Landwirten zu gestalten. Eine moralistische Unterscheidung in „gute Ökolandwirte“ und „böse konventionelle Landwirte“

lehnt er strikt ab. Stattdessen plädiert er für die Freiheit der Landwirte selbst zu entscheiden, welche Anbauform sie für ihre eigenen Felder für richtig halten. Zumal sich aufgrund der aktuellen Preissteigerungen zeige, dass viele Deutsche nun verstärkt zu billigeren Lebensmitteln greifen und die Eigenmarken in den Discountern verhältnismäßig hohe Absatzzahlen erreichen. Der Marktdruck auf die verhältnismäßig teureren Öko-Produkte sei daher sehr hoch. „In dieser Situation das Angebot an Bio-Lebensmitteln jetzt noch mal zusätzlich zu erhöhen, erhöht den ohnehin schon enormen Marktdruck für Öko-Landwirte“. Dadurch würde man der Öko-Landwirtschaft einen Bärendienst erweisen, wenn man gerade jetzt auf mehr Bio-Lebensmittel setze, ist sich der Agrarpolitiker sicher.

Die GAP wirkt sich für Schweinehalter, Milchvieh-, oder Gemüsebauern unterschiedlich aus. Manche profitieren mehr als andere von den Neuerungen – eine Entwicklung, die daher zu reichlich Diskussionen und Frust unter den Landwirten geführt hat. Norbert Lins, der als zuständiger Verhandlungsführer für seine Fraktion im Europäischen Parlament maßgeblich an der GAP-Reform



Norbert Lins hört aufmerksam den Fragestellern zu und nimmt sich für seine Antworten viel Zeit.

Foto: Wahlkreisbüro Josef Rief

mitgewirkt hatte, erläuterte die Kompromisse, welche sich aufgrund der Mehrheitsverhältnisse im Parlament leider nicht verhindern lassen haben. So auch die Erhöhung der Flächenstilllegung. Bislang seien in Deutschland 170.000 Hektar für den Artenschutz stillgelegt, insgesamt soll bundesweit eine Fläche von 460.000 Hektar stillgelegt werden. Ein Kompromiss, welcher nötig war, um die Grünen mit ins Boot zu holen, damit auch sie die GAP im parlamentarischen Verfahren unterstützen. Der EVP-Fraktion, welcher die deutschen CDU-Abgeordneten angehören, fehlt allein die Mehrheit.

Pressemittteilung von Josef Rief MdB und Norbert Lins MdEP

Erfolgsgeschichte: 30 Jahre EU-Binnenmarkt

Liebe Freundinnen und Freunde der CDU,

in der ersten Plenarsitzungswoche 2023 konnten wir im Europäischen Parlament in Straßburg ein Jubiläum begehen: 30 Jahre EU-Binnenmarkt. Unionspolitiker wie Helmut Kohl hatten den Binnenmarkt maßgeblich vorangetrieben. Für CDU und CSU war das daher ein Moment zum Feiern, und das Europaparlament würdigte dieses Jubiläum mit einer feierlichen Zeremonie.

Seit dem 1. Januar 1993 ist der EU-Binnenmarkt eine echte Erfolgsgeschichte. Der Binnenmarkt hat den Vorschriften-Dschungel mit europäischen Produktvorschriften gelichtet und dabei gleichzeitig die Verbraucherrechte für alle gestärkt. Denn ob Sie in einem anderen EU-Land arbeiten, verreisen, studieren, einkaufen oder die Rente genießen möchten - der Binnenmarkt macht es problemlos möglich. Es gilt das Prinzip: Freie Fahrt für freie Bürger.

Der Binnenmarkt ermöglicht den freien Verkehr von Waren, Dienstleistungen, Personen und Kapital innerhalb der Europäischen Union. Heute ist die EU der größte Binnenmarkt der Welt und umfasst rund 440 Millionen Verbraucher, 24 Millionen Unternehmen sowie ein Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Höhe von rund 14 Billionen Euro.

Nur dank dieser geeinten Wirtschaftskraft können die EU-Mitgliedstaaten globale Standards setzen, beispielsweise im Digitalbereich:

Sowohl beim Datenschutz als auch der Vertrauenswürdigkeit und Fairness von digitalen Plattformen wie Facebook oder TikTok leistet die EU weltweit Pionierarbeit.

Die Feierstunde war gleichzeitig ein Moment des Ausblicks. Die Covid-Krise und der Krieg Russlands gegen die Ukraine haben Schwachstellen des Binnenmarkts aufgezeigt. Der Binnenmarkt und die EU als Ganzes müssen krisenfester gemacht werden. Durch einheitliche Kriseninstrumente und stärker integrierte Märkte, z.B. für Energie, wollen wir zukünftig sicherstellen, dass alle Mitgliedstaaten resilienter gegenüber Handelsschocks oder Versuchen handelspolitischer Einflussnahme werden.

Nur geeint kann die EU zukünftig ihre Souveränität und Werte verteidigen, insbesondere im Wettstreit zwischen China und den USA. Das ist eine gemeinsame Aufgabe für die Europäische Union.

Weitere Informationen zum EU-Binnenmarkt mit Nachrichten, Videos, einem Quiz und Hintergrundwissen finden Sie auf der Website des Europäischen Parlaments: <https://www.europarl.europa.eu/news/de>.

Herzliche Grüße
Ihr

Norbert Lins

Norbert Lins

<<<



Screenshot aus Video des EU-Parlaments.

© European Union 2023

Aus den Stadt- und Gemeindeverbänden | Junge Union

Ummendorf

Ummendorf wählt den "Superapfel"

„Alles Apfel oder was?“ Unter diesem Titel lud der CDU Gemeindeverband Mitte Januar alle Obst- und Gartenbau-Interessierte ins Foyer der Gemeindehalle in Ummendorf zur Apfelverkostung der besonderen Art ein. Das Interesse an dieser Veranstaltung war derart groß, dass zusätzliche Tische aufgestellt werden mussten. Bei der Begrüßung warb der Landtagsabgeordnete und Vorsitzende des CDU-Gemeindeverbandes Ummendorf, Thomas Dörflinger, gezielt nach Obst und Produkten von Streuobstwiesen aus Baden-Württemberg zu greifen. Streuobstwiesen seien auch für die Biodiversität sehr wichtig. Das Land überarbeite gerade die Streuobstkonzeption, in der das Aufwand-Nutzen-Verhältnis bei der Pflege von Streuobstwiesen wieder ins Lot gebracht werden müsse.

Alexander Ego, Kreisfachberater für Obst- und Gartenbau, nahm als Referent in fachkundiger und humorvoller Art die Gäste mit auf die Reise durch die Historie und die Vielfalt der beliebtesten Obstsorten in Deutschland. Anschaulich erklärte Alex-

ander Ego die Geschichte um den Jakob-Fischer-Apfel, gab Tipps fürs Düngen und räumte mit mancherlei Mythen auf.

Dann waren die Gäste gefragt und durften sieben der rund 1.500 in Deutschland verbreiteten Apfelsorten blind verkosten. Nach jedem Apfel wurden Schulnoten hinsichtlich Bissfestigkeit, Zucker- und Säuregehalt und allgemeinem Geschmackseindruck vergeben und anschließend der Name des Apfels verraten, der gerade verkostet wurde. Am Ende war das Ergebnis klar und doch auch für manche überraschend: Der Apfel „Mairac“ hatte die Gäste am meisten überzeugt und gewinnt knapp vor „Karneval“. Auf den weiteren Plätzen folgen die Sorten Elstar, Gala, Rubinette, Golden Delicious und Mutsu.

Alexander Ego zog eine positive Bilanz: „Hinter dem Thema Streu-/Obst ist in den Oberschwäbischen Köpfen eine tiefe, emotionale Verbundenheit zwischen Heimat, Natur und Mensch zu spüren, einfach einzigartig, es verbindet zudem Menschen.



Thomas Dörflinger dankt Alexander Ego (re) für seinen lebendigen Vortrag. Foto: privat

Die Veranstaltung hat mir sehr gut gefallen und dies bestätigt.“

„Ich danke Alexander Ego für seinen lebendigen Vortrag und bin mir sicher, dass in vielen Köpfen bereits während der Veranstaltung neue Apfelbäume im heimischen Garten gepflanzt wurden“, schloss Thomas Dörflinger die Veranstaltung.

Pressemittteilung CDU-Gemeindeverband Ummendorf

JU Laupheim erkundet Kempten und trifft den CSU-Fraktionschef

Unter dem JU-Motto „Party and Politics“ führte die diesjährige Exkursion ins benachbarte Allgäu zur dortigen Jungen Union

Auch in diesem Jahr konnte der traditionelle Ausflug der Jungen Union Laupheim stattfinden. Vor der Pandemie waren Ziele des JU-Ausflugs europäische Hauptstädte, wie Tallinn, Lissabon, Athen und Rom. In diesem Jahr wurde ausnahmsweise auf eine weite Anreise verzichtet und stattdessen der Kontakt mit den JU-Freunden jenseits der Iller gepflegt und gestärkt.

Am Freitagabend des 25. November 2022 reisten die Laupheimer in ihrer Unterkunft im Allgäu an und verbrachten gemeinsam den Abend mit der ein oder anderen politischen Diskussion. „Das Schöne an unserer Laupheimer Runde ist, dass wir quer Beet über Themen von der Kommunalpolitik bis hin zur Bundespolitik und Europapolitik besprechen können“, so die Vorsitzende Melissa Schneider. Am Samstagmorgen traf sich die Grup-

pe dann mit der Vorstandschaft des JU Kreisverbandes Kempten zu einer gemeinsamen Stadtführung mit kurzem Abstecher zum Kemptener Weihnachtsmarkt.

Anschließend ging es zum gemeinsamen Mittagessen mit dem Kemptener Landtagsabgeordneten der CSU, Thomas Kreuzer, der im Bayerischen Landtag Vorsitzender der CSU-Fraktion ist. Er berichtete von seinem beruflichen Werdegang als Staatsanwalt und Richter. Seit 1994 vertritt er seine Heimatregion in München und mit Ablauf dieser Legislatur möchte er seine politische Karriere beenden. Nach dieser Vorstellung begann die Diskussion über die großen Zukunftsthemen unserer Zeit. So z.B. über die Folgen von Putins brutalen Angriffskrieg auf die Ukraine, erfolgsversprechende und weniger erfolgsversprechende Maßnah-

men zur Eindämmung des Klimawandels, die spürbaren Auswirkungen des Fachkräftemangels und vieles mehr. Die Komplexität der Themen und die Klarheit, mit welcher Kreuzer die Fragen beantwortete, machten schnell deutlich, dass mit dem CSU-Politiker ein sehr versierter Fachmann die heutigen Herausforderungen ideologiefrei im Blick hat und in einem großen Kontext einzuordnen weiß.

„Es ist uns wichtig, sich mit den aktuellen politischen Themen auseinanderzusetzen, eine eigene Meinung zu bilden, aber auch nach potentiellen Lösungen zu suchen“, fasste Melissa Schneider den Besuch und Austausch mit dem Landtagsabgeordneten zusammen. Am Sonntag wurde der Ausflug mit einer kleinen Wanderung durch die allgäuische Landschaft abgerundet und anschließend die Heimreise angetreten. Laupheims JU'ler freuen sich schon auf die kommende JU-Reise. Das Ziel steht aber noch nicht fest.

Text von M. Schneider/P. Jutz



Informative und spannende Gespräche zwischen der JU Laupheim, JU Kempten und dem CSU-Fraktionsvorsitzenden im Bayerischen Landtag, Thomas Kreuzer Mdl (S.v.l.) Foto: JU Laupheim



Zaunbau Führl

Zäune · Tore · Schranken



Ihr Profi rund um den Zaunbau!

für Privat, Industrie & Kommunen

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Steige 2 · 88487 Walpertschhofen
Tel. 07353 | 98 01-0
neu www.zaunbau-fuehrle.de

Junge Union Kreis Biberach wählt neuen Kreisvorstand

In Eberhardzell im Ristorante Sapori fand sich die Junge Union Kreisverband Biberach zu ihrer Hauptversammlung zusammen. Über 30 Mitglieder und Gäste kamen, um bei der Wahl des neuen Kreisvorstandes mitzuwirken. Darunter auch Bundestagsabgeordneter Josef Rief und Landtagsabgeordneter Thomas Dörflinger.

Der 28-jährige Wirtschaftsinformatiker und bis dahin amtierende Kreisvorsitzende, Florian Nußbaumer, trat nach 5-jähriger Amtszeit nicht erneut als Vorsitzender an. „Es schmerzt ein Amt mit so vielen Gestaltungsmöglichkeiten aufzugeben, doch überwiegt die Freude, Freiräume für neue Herausforderungen zu schaffen und jemand Neuem die Möglichkeit zu geben, in diesem Amt zu wirken“, so Florian Nußbaumer. In seinem Rechenschaftsbericht berichtete er von zahlreichen Veranstaltungen wie dem Besuch der Justizvollzugsanstalt in Ulm, Budenbesuchen, sowie Podiumsdiskussionen, wie zuletzt in Hochdorf über die Energiekrise. Abschließend bedankte er sich bei allen für die großartige Unterstützung.

Als neuer Kreisvorsitzender wurde der 22-jährige Ferdinand Maurer aus Ummendorf gewählt. Er möchte den Kreisverband als attraktive Plattform für junge und politische Interessierte ausbauen. „Wir müssen unserer Generation zeigen, wie viel Spaß gute Politik macht, wie viel Spaß Junge Union macht“, so Ferdinand Maurer. Anschließend



(vlnr.): Josef Rief MdB, Julian Eipperle, Alexander Wenger, Josef Rief Jr., Jonas Riedesser, Hannah Emrich, Philipp Jutz, Melissa Schneider, Thomas Dörflinger MdL, Ferdinand Maurer und Florian Nußbaumer.

Foto: Alexander Schreiner

danke er seinem Vorgänger für seine langjährige Leistung. „Florian hat uns eine hervorragende Basis hinterlassen, auf die wir bauen können“ so Maurer.

Er wird in Zukunft durch die stellvertretenden Kreisvorsitzenden Philipp Jutz (Bad Buchau), Florian Nußbaumer (Eberhardzell) und Melissa Schneider (Laupeim) unterstützt. Als Geschäftsführerin wurde Carina Mäschle (Ach-

stetten) und als Finanzreferent Jonas Riedesser (Achstetten) wiedergewählt.

Weiter setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen: Medienreferent Lasse Steinmayer (Biberach), Schriftführer Julian Eipperle (Biberach) und den fünf Beisitzern, Josef Rief Jr. (Kirchberg), Martin Pretzel (Rißegg), Alexander Wenger (Baltringen), Hannah Emrich (Berkheim) und Peter Schilling (Biberach).

Der Abend wurde mit Berichten der Wahlkreisabgeordneten Josef Rief und Thomas Dörflinger über die aktuelle politische Lage abgerundet.

Text von Florian Nußbaumer

Jung und Alt – ein starker Zusammenhalt! – auch im digitalen Raum

Junge Union und Senioren Union organisierten gemeinsamen Smartphone-Workshop

Auf Initiative des neuen Kreisvorsitzenden der Senioren Union, Wolfgang Dahler sen. fand Anfang Dezember in den Räumen der CDU-Kreisgeschäftsstelle ein Workshop rund um das Smartphone statt. Alexander Schreiner und Philipp Jutz von der Jungen Union erklärten den anwesenden Senioren einzelne Anwendungen auf ihren Smartphones. Z.B. legten sie neue Kontakte in ihrem digitalen Adressbuch an und gründeten eine WhatsApp-Gruppe, änderten das Profilbild der Gruppe, wie auch ihre eigenen Profilbilder und erstellten Statusmeldungen.

In einem zweiten Teil erklärten die JU'ler wie man E-Mails erstellt und via Verteilerliste eine Rundmail an alle versendet. Auch für die JU'ler war da viel Neues dabei, da jeder Smartphone-Hersteller „das Rad für sich neu erfunden“ hatte. Egal ob Fabrikate von Apple, Samsung, Google, oder Huawei, überall funktionierten die Apps unterschiedlich und sahen anders aus. Doch gemeinsam konnte auch diese Problem schnell und wirkungsvoll gelöst werden. In den Pausen war für das leibliche Wohl mit selbst gebackenen Bredla, Lebkuchen und heißem Glühwein gesorgt.

Wolfgang Dahler dankte am Ende des informativen Nachmittags den JU'lern für "die gelungenen technischen Lehrstunden". Auch zeigte die Veranstaltung, dass Junge und Senioren Union im CDU Kreisverband Biberach fest zusammenstehen und sich gemeinsam unterstützen. Text: Philipp Jutz



Foto B. Saebel

Ausführung von Verputzarbeiten

Ausbau GmbH

Hubert Buck · Michel-Buck-Str. 38/1
88521 Ertingen · Telefon (0 73 71) 65 59

- innenputz
- außenputz
- altbausanierung
- trockenbau
- farbgestaltung
- gerüste
- fließestrich

wir realisieren Visionen
Schlosserei | Stahlbau
Konstruktion | Zuschnitt
Service | Schwerlastregale
Rottetechnik | Strahl- und
Zerkleinerungstechnik

manz
innovation in stahl

Manz GmbH · Ulmer Straße 51
88447 Warthausen-Herrlishöfen
Telefon 07351 1887-100 · Fax -121
manz.gmbh@manz-online.de

www.manz-online.de

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Senioren Union

Senioren Union trifft sich wieder regelmäßig zum traditionellen Stammtisch

Die Senioren Union Biberach hatte zu ihrem fast schon traditionellen Stammtisch auf den 19. Januar eingeladen. Für den Besucherandrang reichte das große Nebenzimmer in der Krone in Attenweiler fast nicht aus. Wolfgang Dahler, der Vorsitzende, konnte 46 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen. Zunächst informierte er über die neuesten Entwicklungen und gedachte mit einer Gedenkminute dem kürzlich verstorbenen Mitglied Eugen Demuth aus Laupheim. Danach gab es ausreichend Zeit für die Bewirtung und individuelle Gespräche unter den sich schon mehr oder weniger bekannten Teilnehmern.

Bevor es dann zum eingeplanten informellen "Stammtischaustausch" überging, referierte er selbst über das "Erbrecht unter Berücksichtigung der neuen gesetzlichen Regeln ab dem Jahre 2023". Die Thematik war ihm aus seiner Arbeit als Bürgermeister ja nicht gänzlich unbekannt. Danach füllte ein reger Gedankenaustausch mit einer beachtlichen Geräuschkulisse den Raum; zweifellos ein Ausdruck, dass es eine gelungene Veranstaltung war."

Text von Karl Seifert



SU-Vorsitzender Wolfgang Dahler sen. informierte die Teilnehmer. Foto: privat

ONTOUR

Die Seniorenunion Biberach ist wieder ,ontour'

Wir besuchen am 19. April 2023 den Sparkassenverband Stuttgart und dessen Präsidenten Peter Schneider; umweltgerecht mit dem Baden-Württemberg-Ticket. Die Teilnehmerzahl muss begrenzt werden und wird analog des Eingangs der Anmeldungen vergeben. Über die Einzelheiten des Ablaufs werden die Teilnehmer fristgerecht informiert.

Anmeldung über: info@cdu-kv-bc.de oder telefonisch an die CDU-Kreisgeschäftsstelle Biberach (07351/4448784)"



CDU-Senioren im Kreis Biberach erneut ausgezeichnet

E.L.A.N. – der Dynamic Award der Senioren-Union Baden-Württemberg für den Bezirksieger Biberach

Bei der alle zwei Jahre stattfindenden Landestagung der Seniorenunion Baden-Württemberg am 27.11.2022 in Stuttgart wurden die CDU-Senioren im Kreis Biberach (wie schon im Jahre 2020) für ihre besonders engagierte und motivierte Tätigkeit in der Seniorenarbeit als Bezirksieger ausgezeichnet. Grund für die erneute Auszeichnung waren die vielfachen Aktivitäten der CDU-Kreis senioren unter ihrem langjährigen Vorsitzenden Hans Rapp und nach dem altersbedingten Wechsel im Jahre 2022 von Wolfgang Dahler. Hatte die Corona-Pandemie in den letzten zwei Jahren noch die umfangreichen Pläne von Rapp eingeengt, kann Dahler für die Senioren wieder „grünes Licht“ geben. Ob Stammtisch, Betriebsbesichtigungen, kulturelle Veranstaltungen oder auch (mehrtägige) Ausflüge unter fachkundlicher Leitung, wie zuletzt nach Südtirol, bieten den Senioren zwanglos Möglichkeiten des Austausches und der Information.

So konnte Wolfgang Dahler, erfreut und überrascht zugleich, in Stuttgart die Auszeichnung vom Landesvorsitzenden Rainer Wieland übernehmen. Dabei verweist er auf die Verdienste seines Vorgängers im Amte, die zu dieser Ehrung beigetragen hatten.

Text von Karl Seifert



ENGESER FENSTERWELT

- Fenster aus eigener Herstellung
- Hohe Qualität
- Aus der Region für die Region
- Kompetente Ansprechpartner

SCHÜCO
Partner

Tel.: 07568/9609390

Daimlerstr. 5, 88410 Bad Wurzach · www.engeser-fensterwelt.de

MARKTPLATZ für Geschäftskontakte

Bauen

Arnold Haus GmbH
Wiesenstraße 14
88499 Riedlingen
Tel. 07373/92110
Fax 07373/921129
www.arnold-haus.de
info@arnold-haus.de

Ausbau GmbH
Putz - Trockenbau
Michel-Buck-Str. 38/1
88521 Ertingen
Tel. 07371/6559
Fax 07371/44103
www.
buck.hubert@t-online.de

bau-technik-barth
Herstellung-Vertrieb-Montage
Fenster-Türen-Rolläden-Dächern
Alte Schulstraße 1
88400 Biberach-Rißegg
Tel. 07351/34060
Fax 07351/340619
www.bau-technik-barth.de
info@bau-technik-barth.de

Kero GmbH & Co. KG
Fabrikstr. 5
88471 Laupheim
Tel. 07392/969940
Fax 07392/969944
www.kero-bau.de
info@kero-bau.de

Kühnbach GmbH & Co. KG
Kies- und Transportbeton
Im Katzenwinkel 1
88480 Achstetten
Tel. 07392/96630
Fax 07392/966330
kuehnbach.achstetten@gmx.de

Matthäus Schmid GmbH & Co. KG
Bauunternehmung
Hornberg 8
88487 Baltringen
Tel. 07356/3010
Fax 07356/30135
www.schmid-baltringen.de
info@schmid-baltringen.de

Hermann Stark GmbH
Bauunternehmen
Bellamonte Str. 9
88436 Füraamoos
Tel. 07358/291
Fax 07358/1369
www.bauunternehmen-stark.com
info@bauunternehmen-stark.com

TRANSBETON
Transportbetonwerk
GmbH & Co. KG
Ehinger Str. 101
88400 Biberach /Riß
Tel. 07351/15660
Fax 07351/14257
www.trans-beton.de
info@trans-beton.de

Wertbau Laupheim
Bauträgersgesellschaft mbH
Lange Straße 24
88471 Laupheim
Tel. 07392/10600
Fax 07392/17900
klaus.breitenfeld@gmx.de

Max Wild GmbH
Transporte, Tiefbau
Leutkircher Str. 22
88450 Berkheim
Tel. 08395/9200
Fax 08395/92030
www.maxwild.com
info@maxwild.com

Büro

Rommel
Bürotechnik GmbH&Co.KG
Zeppelinstraße 19
88471 Laupheim
Tel. 07392/5981
Fax 07392/5983
info@rommel-buerotechnik.de

Dienstleistung

Knöpfle Druck
GmbH & Co.KG
Winnender Straße 20
71522 Backnang
Tel. 07191/343380

Schiele Funk PartGmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Schloßstrasse 16
88416 Ochsenhausen
Tel. 07352/92190
Fax 07352/921925
www.schiele-maucher.de
schiele@schielefunkhaug.de

Groß- und Einzelhandel

Schuhhaus Hepfer
Bürgerturmstraße 17
88400 Biberach
Tel. 07351/72378
Fax 07351/75800
hepfer-schuhe@mail.de

Keim + Brecht oHG
Großbäckerei - Konditorei
Industriestraße 5
88441 Mittelbiberach
Tel. 07351/15930
Fax 07351/159350
info@keimundbrecht.de

Handwerk

Gebr. Brenner GmbH
Heizung-Lüftung-Klima
Ziegelhausstraße 60
88400 Biberach
Tel. 07351/99000
Fax 07351/990010
www.brenner-bc.de
mail@brenner-bc.de

Engeser Fensterwelt GmbH
Daimlerstraße 5
88410 Bad Wurzach
Tel. 07568/92020
Fax 07568/92021
www.engeser-fensterwelt.de
info@engeser-fensterwelt.de

Zaubnbau Führle
GmbH & Co.KG
Steige 4
88487 Mietingen
Tel. 07353/98010
Fax 07353/980130
www.zaunbau-fuehrle.de
info@zaunbau-fuehrle.de

Industrie und Fertigung

Friedbert Blersch e.K.
Tore u. Antriebe
Carl-Benz-Straße 15
88471 Obersulmetingen
Tel. 07392/96600
Fax 07392/966029
www.blersch-insektenschutz.de
info@blersch-insektenschutz.de

Böhmer Systemtechnik GmbH
Im Aisple 5
88515 Langenenslingen
Tel. 07376/96240
Fax 07376/962424
www.boehmer-stahlbau.de
boehmer@boehmer-systemtechnik.de

Manz GmbH
Innovation in Stahl
Ulmer Straße 51
88447 Warthausen-Herrlishöfen
Tel. 07351/18870
Fax 07351/188729
www.manz-online.de
info@manz-online.de

Ingenieurbüro Schwörer GmbH
Litzelried 2
88499 Altheim
Tel. 07371/93080
Fax 07371/930819
www.ibschworer.de
info@ibschworer.de

Kraftfahrzeuge

Hans Rapp
Nelkenstraße 33
88433 Schemmerhofen
Tel. 07356/95020
Fax 07356/950220
info@autohaus-rapp.com

Reifen u. Auto Wohnhas
Kfz-Technik
Ulmer Str. 1
88416 Ochsenhausen
Tel. 07352/911810
Fax 07352/4614
uw@reifen-wohnhas.de

Reisen & Touristik

Karawane Reisen
GmbH & Co. KG
Schorndorfer Straße 149
71638 Ludwigsburg
Tel. 07141/2848-36
patricia.ketteler@karawane.de

CDU-Fraktion im Kreistag

CDU-Fraktionsvorsitzender Roland Wersch hält Haushaltsrede

Der Biberacher Kreistag verabschiedete im Dezember den Kreishaushalt für das Jahr 2023. Der CDU-Fraktionsvorsitzende Roland Wersch blickte in seiner Haushaltsrede auf die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren zurück, benannte aktuelle Herausforderungen für den Landkreis und machte deutlich, wofür die CDU-Fraktion im Kreistag steht.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Krisen sei eine Haushaltsplanung mit besonderen Unsicherheiten verbunden, deshalb sei es bemerkenswert, dass der Haushalt für 2023 dennoch Stabilität verspreche, führte Wersch an. In den vergangenen Jahren habe man im Kreistag operative und investive Maßnahmen initiiert und beschlossen, die wichtige Eckpfeiler für Leben und Arbeiten im Landkreis seien. Der Kreistag Sorge für gute Bildungseinrichtungen, für Sicherheit, für den Ausbau der Breitbandversorgung und der Mobilität, als wichtige Säulen der Zukunftssicherung im Rahmen seiner Möglichkeiten, so Wersch.

Der Kreishaushalt für 2023 umfasst ein Volumen von rund 293 Millionen Euro. Der Kreisumlagehebesatz bleibt auf niedrigem Niveau bei 24 %, was besonders die Kommunen im Landkreis stützt. Der CDU-Fraktionsvorsitzende

Roland Wersch stellte fest, dass die ohnehin hohen Aufwendungen im Sozialbereich mit bedrückender Dynamik steigen.

Die CDU-Kreistagsfraktion steht für eine Verkehrspolitik, die nicht bevormundet, sondern für eine Verkehrspolitik, die sich an den Bedürfnissen der Menschen orientiert.

Roland Wersch hob in seiner Haushaltsrede hervor, wie wichtig ein wettbewerbsfähiger Gütertransport und verlässliche Mobilität ist. Mit Blick auf die Verkehrsinfrastruktur legte

Wersch dar, dass die Mobilität im Landkreis Biberach sehr unterschiedlich gut ausgebaut sei. Vom Süden in den Norden bestünde mit der nun elektrifizierten Südbahn und der B30 sehr gute Verkehrsverbindungen. Deutlich schlechter sehe es von Westen nach Osten aus. Man begrüße deshalb die geplante Schaffung einer Regio-Bus-Verbindung Riedlingen – Biberach – Erolzheim – Memmingen. Weiter forderte der Fraktionsvorsitzende die Landkreisverwaltung auf, das langwierige Projekt B312 und eine Qualitätsverbesserung auf der Donaubahn voranzutreiben.

2022 wurde ein neuer Landrat gewählt. Die CDU-Fraktion erwarte zu Beginn einer neuen Ära eine Auseinandersetzung mit der Unternehmenskultur und den Arbeitsabläufen im Landratsamt, stellte Wersch klar und formulierte einen entsprechenden Antrag.

Häufig kritisiert wird die Privatisierung der Kreiskliniken – im Jahre 2012 war allerdings ein Weiter-so mit vier Klinikstandorten bei gänzlich anderen Rahmenbedingungen wie noch in den neunziger Jahren nicht mehr denkbar. Der Landkreis sei seinen Aufgaben gut und konsequent nachgekommen, mit dem Bau eines leistungsfähigen Zentralkrankenhauses im Verbund und zahlreichen ergänzenden Angeboten in Biberach, so der Fraktionsvorsitzende.

Die Stadt Riedlingen wurde bei Ihrem Bemühen um ein Ärztehaus und ein ambulantes OP-Zentrum durch Beratung und die Zusage finanzieller Hilfe unterstützt. In Laupheim müssen nach dem Scheitern des Ärztehaus-Neubaus, dem Rückzug von Sana und auch

der St. Elisabeth Stiftung und damit dem Scheitern der gesamten Konzeption nun neue Wege gegangen werden. In Zusammenarbeit mit der Stadt Laupheim ist nun ein gutes Ärztehaus mit weiteren Angeboten auf dem Klinikareal in Laupheim zu forcieren. Die Zukunft der Geriatrie ist derzeit fraglich, für den Verbleib im Landkreis Biberach müssen sich Landkreisverwaltung und Kreistag nun einsetzen, um mit den weiteren Trägern nach Lösungen zu suchen.

Abschließend appellierte der CDU-Fraktionsvorsitzende Roland Wersch an die Kreisräte und Landrat Mario Glaser, sich auch über den direkten Einflussbereich des Kreistages hinaus für zielgerichtete, auf das absolut notwendige Maß reduzierte Standards in allen Lebens- und Arbeitsbereichen einzusetzen. Gerade in Bezug auf den Arbeits- und Fachkräftemangel solle dabei – so Wersch – der Blick vielmehr auf die persönlichen Fähigkeiten der potentiellen Arbeitskräfte gerichtet werden.



CDU-Fraktionsvorsitzender Roland Wersch. Foto: privat

Mit Ausstellung in Biberach an der RiB

50 Jahre Kompetenz aus Glas

- Terrassendächer
- Lamellendächer
- Wintergarten
- Glas-Faltwand
- Sonnenschutz
- Haustüren/ Vordächer
- Fenster/Dachfenster

bau-technik-barth
Fenster | Türen | Terrassenüberdachungen | Wintergärten
Alte Schulstr. 1 · 88400 Biberach/Rissegg · 0 73 51/3 40 60 · info@bau-technik-barth.de

• Effizienzhäuser
• Objektbau
• Holz100
• Zimmerei
• Sanierungen
• Restaurierungen

ARNOLD
DIE HOLZHAUS-MANUFAKTUR

88499 Zwiefaltendorf
Tel. 07373 / 9211 - 0
www.arnold-haus.de

Wohnen & Leben in Faszination!

Alles rund um Ihr Fahrzeug

Ob Kundendienst, HU und AU, Reifen, Bremsen, Ersatzteile oder sonst ein Problem mit Ihrem Fahrzeug? Egal welche Marke, kommen Sie zu uns, Ihrer freien KFZ-Meisterwerkstatt!

88416 Ochsenhausen, Ulmer Straße 1
Tel. 07352 - 91180
www.reifen-wohnhas.de

Reifen WOHNHAS
Autos & Zubehör

Karawane Reisen – ein Ludwigsburger Unternehmen in dritter Generation

Ein Interview mit Georg Albrecht, dem Geschäftsführer von Karawane Reisen

Was bedeutet für Sie der Standort Ludwigsburg?
Heimat! Ich bin hier aufgewachsen und meine Großeltern haben 1950 die Firma gegründet. Wir fühlen uns mit der Stadt verbunden und bringen uns gerne ein. Soziales Engagement ist uns wichtig. Wir unterstützen die Tafel Ludwigsburg, die Karlshöhe und den EinLADEN in der Rommelmühle. Auch in den Zielgebieten arbeiten wir mit Partnern zusammen, die sich dort für Umweltschutz, Menschen- und Tierrechte einsetzen.

Wie denken Sie über Nachhaltigkeit und Klimaschutz?

Wir nehmen Nachhaltigkeit ernst: Als Gründungsmitglied des Vereins „KlimaLink“ arbeiten wir aktiv daran mit, der Reisebranche zu einem einheitlichen Berechnungsstandard zur Ermittlung korrekter Emissionskennzahlen zu verhelfen. So kann künftig ein korrekt ermittelter CO2-Fußabdruck einer Reise errechnet und durch entsprechende Abgaben an z.B. Atmosfair neutralisiert werden – für alle nachfolgenden Generationen.

Sie sind ja nicht nur für Ludwigsburger da, wie läuft eine Reiseberatung bei Karawane ab?
Wir erhalten per Telefon, E-Mail oder über unsere

Internetseite Reiseanfragen. Unser Team, das sich aus Expert:innen der Zielgebiete zusammensetzt, erarbeitet dann gemeinsam mit dem Kunden einen individuellen Reiseplan. Das geht von überall. Wer mag, kann auch gerne mit uns einen persönlichen Beratungstermin in unserem Hause vereinbaren.

Welche Trendziele gibt es für 2023?

Weltweit gibt es noch Engpässe bei Mietwägen, Wohnmobilen und so manchem Flugplan. Eine große Nachfrage besteht für Afrika und USA. In Ländern mit kurzer Reisesaison, wie z.B. Island,

ist es deutlich schwieriger, kurzfristig noch alle Wunschleistungen zu bekommen.

Welche Ziele empfehlen Sie?

Neben Europa sind Fernziele wie Australien, Neuseeland und die Südsee in diesem Jahr beliebt – ebenso natürlich Afrika. Unser Tipp für Ihre Reiseplanung: rechtzeitig planen, denn wir erleben einen deutlichen Anstieg der Nachfrage bei weiterhin begrenzten Kapazitäten. Die zunehmende Reiselust unserer Kunden motiviert uns sehr und wir freuen uns, endlich wieder viele Reiseträume erfüllen zu können!



Attraktives Reiseangebot für die Leser:innen des Mitteilungs magazins CDUintern



Bezauberndes Kroatien

Schiffsreise entlang der traumhaften Südküste Dalmatiens mit MY Melody

14.10. – 21.10.2023



Mit dem exklusiv gecharterten Motorschiff MY Melody entdecken Sie die herrliche Küstenregion Dalmatiens

und erleben unvergessliche Kreuzfahrt-Momente. Beziehen Sie Ihre Kabine und genießen Sie das süße Nichtstun an Bord. Zwischendurch entführt Sie Ihre örtliche Reiseleiterin Monika Režić immer wieder zu faszinierenden Schauplätzen der Geschichte und bietet Ihnen damit einen abwechslungsreichen Kontrast zu den entspannten Stunden an Deck. Nichts bringt Sie der zauberhaften Küstenlandschaft Kroatiens so nah wie eine Seereise auf einem solch kleinen Schiff. Eine Kreuzfahrt durch das „Land der 1000 Inseln“ stellt bis heute ein einmaliges Erlebnis dar und Sie können an diesem Abenteuer teilhaben.

8 Tage Kreuzfahrt
inkl. Flug ab EUR

2.399,-

- Exklusiver Vollcharter mit max. 32 Gästen
- 7 Nächte an Bord von MY Melody
- Traumreise mit vielen Höhepunkten und Zeit zur Muse
- Reisebegleitung ab/bis Ludwigsburg
- Alle Ausflüge und Besichtigungen inklusive
- Optimale Reisezeit im warmen Herbst



Beratung und Buchung:

Karawane Reisen GmbH & Co. KG · Schorndorfer Str. 149
71638 Ludwigsburg · Tel +49 (0) 7141 2848-46 · Fax +49 (0) 7141 2848-25
uwe.hartmann@karawane.de · www.karawane.de



Karawane

Weltweit. Persönlich. Reisen.

Herausgeber:
 CDU-Kreisverband Biberach
 Braithweg 27, 88400 Biberach
 Telefon 07351 15730, Fax 07351 15731, E-Mail: info@cd-u-kv-bc.de

Verantwortlich:
 Kreis: Burkhard Volkholz (bvlaupheim@gmx.de)

Verlag, Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:
 Knöpfle Medien UG (haftungsbeschränkt), Winnender Straße 20, 71522 Backnang
 Telefon 07191 34338-0, Fax 07191 34338-17, E-Mail: info@knoepfle-medien.de
 Geschäftsführerin: Martina Knöpfle
 Realisierung: Reiner v. Bronowski, E-Mail: info@knoepfle-medien.de
 Anzeigen: Dieter Klauke, E-Mail: anzeigen@knoepfle-medien.de

Beauftragter für die Insertion: Karl Wodniok, E-Mail: karl-wodniok@web.de

Bezugspreis: CDUintern ist das offizielle Mitteilungsblatt des Kreisverbandes Biberach. Es erscheint in der Regel 3-monatlich und wird den Mitgliedern im Rahmen der Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert.

Absender: Knöpfle Medien UG | Winnender Straße 20 | 71522 Backnang

WAS WANN WO...

6. März 2023, 19.00 Uhr

Generalversammlung des CDU-Gemeindeverbands Ummendorf mit Vortrag "Aktien, Zinsen, Immobilienpreise - was bringt das Jahr 2023"

- Vortrag von Dr. Dominik K.H. Reiter, Direktor der Vermögen-Management der KSK Biberach
- Ort: Foyer der Gemeindehalle in Ummendorf
- Leitung: Thomas Dörflinger MdL, Vorsitzender

9. März 2023, 19.30 Uhr

Jahreshauptversammlung des CDU-Gemeindeverbandes Ingoldingen/Winterstetten mit Vorstandswahlen sowie Berichte von Josef Rief MdB, Thomas Dörflinger MdL und Norbert Lins MdEP

- Ort: Gasthaus LÖWEN in Ingoldingen, Hauptstr. 36
- Leitung: Marc Zinser, Vorsitzender

REDAKTIONS SCHLUSS

für das nächste CDUintern:
**Freitag,
28. April 2023**



Wir freuen und auf Sie!

Tanz im Mai mit der Live Band

Time Square

right time. right place. right music.

Wo: Kulturhalle Ertingen
Eisenbahnstraße 26

Sa. 20.05.2023

EINLASS AB 19 UHR
BEGINN UM 20 UHR

**CDU
Ertingen**

www.cdu-kreis-biberach.de

Die CDU Baden-Württemberg, die CDU Nordwürttemberg und die CDU Rhein-Murr laden herzlich ein.

Politischer Aschermittwoch

DER GRÖSSTE POLITISCHE STAMMTISCH DES LANDES

**HERBERT REUL
THOMAS STROBL**

SIEGFRIED LOREK · STEFFEN BILGER

Mittwoch, 22. Februar 2023
 10.30 Uhr (Einlass ab 09.00 Uhr)
 Alte Kelter Fellbach
Kartenbestellung unter www.aschermittwoch-fellbach.de



Anmeldung für Gruppen nur bis 10 Personen möglich: www.aschermittwoch-fellbach.de

16. März 2023, 14.30 Uhr

Treffen der Senioren Union im Kreisverband Biberach mit Vortrag (Thema und Einzelheiten folgen)

- Ort: Gasthaus LINDE in Steinhausen
- Leitung: Wolfgang Dahler, SU-Vorsitzender
- BITTE zum Treffen anmelden bis 10. März bei dahler.wolfgang@gmail.com

17. März 2023, 19.00 Uhr

Frühjahresempfang des CDU-Gemeindeverbandes Schemmerhofen mit Vortrag: "Aktuelle und künftige Herausforderungen für die Polizei"

- Referent: Polizeipräsident Bernhard Weber, Leiter des Polizeipräsidiums Ulm
- Ort: Anna-Haus in Schemmerhofen, Käpellestraße 16
- Leitung: Michael Mast, Vorsitzender

23. März 2023

Parteitag des CDU-Kreisverbands Biberach mit Wahl der Vertreter zur Europawahl

- Einzelheiten folgen

21. April 2023, 19.00 Uhr

Jahreshauptversammlung des CDU-Stadtverbandes Laupheim mit Vorstandswahlen

- Einzelheiten folgen
- Leitung: Siegfried Schneider, Vorsitzender

<<<

**Einladung zum
Politischen Fastensonntag
der CDU Ortsverbände im Illertal
mit dem
Staatsminister im Bayerischen
Staatsministerium für Gesundheit
und Pflege Klaus Holetschek MdL**



**„Zukunft der medizinischen
Versorgung“**

**Am 26. Februar 2023
um 19:30 Uhr**

**in der Turn- und Festhalle
Berkheim**

Der Eintritt ist Frei.

Showact: Tanzgruppe Stage Crashers

Musikalische Gestaltung: Musikverein Berkheim

CDU